

LEHR-LERN-SETTING: SMART LERNEN MIT KI

Die Schüler:innen lernen, generative KI als Hilfe beziehungsweise Werkzeug zum Lernen oder Recherchieren zu nutzen.

Dauer	1 Unterrichtseinheit
Schulstufe	ab der 7. Schulstufe
Ziele	Die Schüler:innen lernen, KI als Hilfe beziehungsweise Werkzeug zum Lernen oder Recherchieren zu nutzen und reflektieren über ihre Vorgehensweise. So wird auf handlungsorientierte Weise Medienkompetenz gefördert.
Kompetenzen	Digitale Grundbildung: Kompetenzbereich Information, Kompetenzbereich Handeln
Lehrplanbezug	Digitale Grundbildung: 3. Klasse, Kompetenzbereich Information: mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen
Methoden	Teamarbeit, Präsentationen
Material	Internetfähige Endgeräte (Laptop, Tablet) mit Zugang zu KI über einen Browser oder eine App (z.B.: Chat GPT in der aktuellen kostenlosen Version), Lernstoff im Schulbuch oder als Text (digital oder analog), Präsentationsthema oder -themen.

DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN

Die Unterrichtseinheit verfolgt das Ziel, im Sinn des übergreifenden Themas der Medienbildung zur Förderung von **Medienkompetenz** in allen Fächern einsetzbar zu sein. Die Lernenden sollen anhand praktischer Übungen den verantwortungsvollen Umgang mit Large Language Models (LLMs) erlernen und dabei ihr eigenes Verhalten reflektieren.

Durch die Verbindung von eigenständigem Handeln – etwa bei der Erstellung einer Präsentation oder eines Lerndialogs mit der KI – und anschließender Reflexion wird das didaktische Prinzip der **Handlungsorientierung** umgesetzt. Die Lernenden gewinnen nicht nur theoretisches Wissen, sondern handeln theoriegeleitet, um Erfahrungen zu generieren. Über die Reflexion dieser Erfahrungen lassen sich Erkenntnisse gewinnen.

Im Einklang mit dem Lehrplan für Digitale Grundbildung ist die Unterrichtssequenz darauf ausgerichtet, die **Gestaltungskompetenz** der Schüler:innen zu fördern. Diese versetzt sie in die Lage, im Zusammenspiel von informatischer Bildung und Medienbildung, Medienformate – in diesem Fall LLMs – analytisch, produktiv und kreativ zu nutzen.

ABLAUFBESCHREIBUNG

VORBEREITUNG

Für diese Unterrichtseinheit werden digitale Endgeräte wie Tablets oder Laptops mit einer aktiven Internetverbindung benötigt. Für die kostenlose Version von ChatGPT wird – zumindest nach aktuellem Stand im Jahr 2026 – kein Account benötigt. Lernende, die über einen eigenen Account verfügen, sollen diesen jedoch nutzen, damit ihre Chatverläufe gespeichert werden und sie später darauf zurückgreifen können.

Wählen Sie einen passenden Lernstoff für die Unterrichtseinheit aus – zum Beispiel einen Text aus dem Schulbuch oder einen selbst verfassten Text im Umfang von maximal einer halben Seite. Formulieren Sie vier Fragen, die in den beiden Prüfungssimulationen verwendet werden sollen. Bestimmen Sie außerdem ein oder mehrere Themen für die Übungspräsentationen. Diese Themen sollen klar umrissen und eingegrenzt sein, sodass die Schüler:innen eine kurze Präsentation (ca. drei Minuten) vorbereiten können.

SCHRITT 1 EINSTIEG: WAS IST KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?

(etwa 10 Minuten)

Der Einstieg erfolgt über ein Erklärvideo, das die Funktionsweise von LLMs (Large Language Models) altersgerecht vermittelt. Zeigen Sie der Klasse das Video „Künstliche Intelligenz einfach erklärt“ von explainity (www.youtube.com/watch?v=fT69SLK2m9I). Fordern Sie die Lernenden auf, kurz zusammenzufassen, wie LLMs funktionieren.

SCHRITT 2 LERNEN MIT KI

(etwa 30 Minuten)

Teilen Sie die vorbereiteten Arbeitsblätter aus.

Die Lernenden bilden Paare. Teilen Sie die Paare in zwei Gruppen auf: Gruppe A, die mit KI lernt, und Gruppe B, die eine kurze Präsentation vorbereitet. Fordern Sie die Lernenden auf, ihre Gruppe auf dem Arbeitsblatt zu notieren. Gruppe A erhält den Lernstoff und muss sich auf eine mündliche Prüfung vorbereiten, Gruppe B muss eine Mini-Präsentation vorbereiten.

Erklären Sie den Lernenden den weiteren Ablauf: Nach einer Arbeitsphase werden jeweils zwei Paare zufällig ausgewählt, die eine Übungsprüfung oder eine Übungspräsentation halten.

SCHRITT 3 REFLEXION DER NUTZUNG

(etwa 10 Minuten)

Besprechen Sie die Übungspräsentationen und -prüfungen mit den Lernenden nach. Geben Sie ihnen Feedback und besprechen Sie folgende Fragen im Plenum:

- 1:** Wo gab es Unklarheiten oder Schwierigkeiten bei der Nutzung von KI?
- 2:** Was hat besonders gut funktioniert?
- 3:** Welche Tipps oder Schritte waren besonders hilfreich?
- 4:** Welche Tipps oder Schritte sollten noch geändert oder ergänzt werden?

Sammeln Sie die Antworten und notieren Sie gegebenenfalls wichtige Punkte an der Tafel.

ARBEITSBLATT: LERNEN MIT KI

ARBEITSAUFTRÄGE:

GRUPPE A: **Nutzt** die Anleitung, um mit KI den vorgegebenen Text zu lernen.

GRUPPE B: **Lest** die Tipps. **Bereitet** dann eine kurze Präsentation zu eurem Thema mit Hilfe von KI vor, die maximal drei Minuten dauert.

GRUPPE A: ANLEITUNG, UM SICH VON DER KI INHALTE ABFRAGEN ZU LASSEN

- 1: Ladet ein PDF mit den zu lernenden Texten hoch oder schreibt selbst eine Zusammenfassung in Word und ladet sie hoch. Wichtig: Bilder und Grafiken erkennt die KI nur, wenn ihr sie extra hochladet oder beschreibt!
- 2: Sagt dem Programm, wer ihr seid und wofür ihr lernt.
- 3: Weist das Programm an, euch abzufragen.
- 4: Tippt eure Antworten ein um im Dialog mit der KI zu lernen. Fragt gezielt nach, wenn ihr etwas nicht versteht.

⚠ **Vorsicht:** Eine KI kann auch Fehler machen, wenn euch etwas falsch vorkommt oder ihr unsicher seid, fragt eure Mitschüler:innen, Eltern oder seht in euren Lernunterlagen nach.

PRO-TIPP: Ihr könnt die KI auch nutzen, um einen Zeitplan für das Lernen zu erstellen. Gebt zum Beispiel ein: „Wir haben noch drei Tage bis zum Test. Mach uns bitte einen Lernplan.“



GRUPPE B: TIPPS, UM EINE PRÄSENTATION MIT HILFE VON KI VORZUBEREITEN

Checkliste: Präsentation mit KI – Was ihr beachten solltet:

- ⚠ Lasst euch von der KI helfen – aber recherchiert euer Thema trotzdem selbst! Ihr müsst verstehen, worüber ihr sprecht.
- ⚠ Stellt eigene Fragen: Überlegt euch zuerst: Was wollen wir wissen? Was ist wichtig für unser Publikum? Nur wenn ihr gute Fragen stellt, bekommt ihr gute Antworten von der KI.
- ⚠ Prüft die Informationen: Verlasst euch nicht blind auf die KI. Schaut nach, ob die Informationen stimmen – zum Beispiel in Schulbüchern oder auf verlässlichen Websites.
- ⚠ Formuliert in euren eigenen Worten: Lest, was die KI schreibt – aber schreibt es dann in eigenen Worten. Es ist wichtig, dass ihr jedes Wort, das ihr verwendet, kennt und wisst, was es bedeutet.
- ⚠ Fragt um Hilfe, wenn ihr unsicher seid: Vergesst nicht, dass ihr nicht nur KI, sondern auch Mitschüler:innen, deine Eltern oder die Lehrperson um Hilfe bitten könnt.
- ⚠ Denkt selbst! Verwendet die KI als Werkzeug und nicht als Ersatz für eigenes Denken.
- ⚠ Erwähnt, dass ihr eine KI benutzt habt, entweder zu Beginn oder am Ende eurer Präsentation.



Was ihr auf keinen Fall tun solltet:

- ⚠ Texte einfach kopieren und verwenden
- ⚠ So tun, als wäre alles von euch
- ⚠ Alles glauben, was die KI sagt